

Gemeindeleben Potsdam

Juni 2026



Neuapostolische Kirche



1	MO		
2	DI		
3	MI	19:30	Gottesdienst
4	DO		
5	FR		
6	SA		
7	SO	10:00	Gottesdienst (Anschließend Kirchencafé) und danach Instrumentenprobe
8	MO	19:00	Instrumentenprobe
9	DI	14:00	Seniorenstunde
10	MI	19:30	Gottesdienst
11	DO		
12	FR		Fahrt der Senioren nach Fürstenwalde
13	SA		
14	SO	11:00	Gottesdienst mit Bischof Knispel 16:00 Konzert Schulchor Nikolaikirche Potsdam
15	MO		
16	DI		
17	MI	19:30	Gottesdienst
18	DO		
19	FR		Kinderfreizeit in Bollmansruh
20	SA		Kinderfreizeit in Bollmansruh
21	SO	10:00	Gottesdienst / Chorübungsstunde / Kinderfreizeit
22	MO		
23	DI	18:30	Andacht im Oberlinhaus
24	MI	19:30	Gottesdienst mit Bezirksevangelist Schönicke
25	DO	19:30	Ämterstunde mit Ehepartnern
26	FR		
27	SA		
28	SO	10:00	Gottesdienst / Chorübungsstunde
29	MO		
30	DI		

VORSCHAU			
Tag	Datum	Uhrzeit	Termin
			Hinweis: Gesprächskreis macht Sommerpause und startet im September wieder

Voraussichtliche Bibelworte im Juni 2026			
	Tag	Textwort	Thema
3	MI	Jesaja 28,16	Jesus Christus, der Eckstein
7	SO	Lukas 10,20	Freude über Gottes Erwählung
10	MI	Römer 13,11	Geistlich wachsen
14	SO	Nehemia 8,10b	Mit Freude dienen
17	MI	Hebräer 11,3	Gott wird durch den Glauben erkannt
21	SO	Hebräer 10,23	Zukunftsfrieden
24	MI	Lukas 1, 13-15	Johannes – Wegbereiter Christi
28	SO	Jeremia 29,11	Gedanken des Friedens

Telefonwahl:

030 403647055 PIN: 9917

Wort zum Monat

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.“

(Apostelgeschichte 1,8)

Liebe Glaubensgeschwister,



Erinnern wir uns des Pfingstfestes, stellen wir fest, dass es für uns Christen viel mehr als nur ein geschichtliches Ereignis ist. Es ist ein deutlicher Aufruf an uns alle.

Die Ausgießung des Heiligen Geistes stellt den Beginn der sichtbaren Wirksamkeit der Kirche Christi auf Erden dar und ist somit deren Geburtstag. Menschen unterschiedlicher Herkunft wurden seinerzeit durch den Geist Gottes erfüllt, verstanden einander und fanden gemeinsam zum Glauben.

Auch heute wirkt der Heilige Geist in unserer Mitte. Er stärkt, tröstet und führt uns. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und viel Unruhe gekennzeichnet ist, schenkt uns der Geist Gottes Orientierung und inneren Frieden. Er erinnert uns an die Worte Jesu und hilft uns, sie in unserem Alltag umzusetzen.

Pfingsten lädt uns ein, in uns zu gehen und uns zu fragen: Bin ich bereit, mich vom Geist Gottes leiten zu lassen? Bin ich bereit, mich durch ihn verändern zu lassen? Bin ich offen für das Wirken Gottes in meinem Leben?

Der Heilige Geist wirkt in der Regel leise. Aber kraftvoll! Vielleicht in einem guten Gedanken, in einem tröstenden Wort oder in einer helfenden Tat ... Pfingsten wird dort erlebbar, wo der Heilige Geist wirken kann. Dort wird die Liebe Christi gelebt, Vergebung möglich und Hoffnung weitergegeben. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass Gottes Geist Raum gewinnt – in der Familie, im Beruf und in der Gemeinschaft.

Möge uns das erlebte Pfingstfest neu mit Glauben, Hoffnung und der Liebe Christi erfüllt haben. Möge der Heilige Geist uns neu verbinden, stärken und begleiten auf unserem Weg zur Vollendung.

Die Ordination unseres neuen Stammapostels ist ein ganz besonderer Moment unserer Kirche und zeigt, dass der dreieinige Gott sie weiterhin führt. Nicht der Mensch, sondern das Wirken des Heiligen Geistes steht im Mittelpunkt.

Unser Stammapostel hat eine große Verantwortung für die weltweite Kirche übernommen. Sein Auftrag ist es, Einheit zu fördern, Glauben zu stärken und die Botschaft Christi lebendig zu halten. Dabei darf er sich auf Gottes uneingeschränkte Hilfe, die Nähe unseres Herrn Jesus und die Kraft des Heiligen Geistes stützen.

Für uns als Gemeinde ist diese Ordination ein Grund zu großer Freude! Wir sind nun eingeladen, unseren Stammapostel zu unterstützen – in Vertrauen, Treue, Gebet und dem festen Glauben, dass Christus seine Kirche zur Vollendung führt.

Thorsten Beutz

(Bischof Beutz ist für die Bezirke Bremen, Emden, Estland, Oldenburg, Wilhelmshaven tätig)



Wanderung Parforceheide/Nuthetal

Bereits zum dritten Mal trafen sich die wanderfreudigen Geschwister unserer Gemeinde. Am 27. April 2026 ging es nach dem Gottesdienst los; zuerst mit der Straßenbahn Richtung Kirchsteigfeld.



Die Wanderung begann an der Parforceheide und sollte durchs Nuthetal nach Rehbrücke gehen. Vor uns lagen 10 km Fußmarsch.

Nach der ersten Überquerung der Autobahn, ging es kreuz und quer durch den Wald, über Wege, die nur der Wanderleiter kannte.

Bei intensiven und lustigen Gesprächen bemerkten wahrscheinlich die Wenigsten von uns, dass wir an einem Friedwald vorbei liefen und auch die alten Messpunkte wären nicht aufgefallen, hätte die Vermessungsfachfrau unter uns nicht darauf hingewiesen. Nach einer guten Stunde lichtete sich der Wald. Eingezäunte junge Baumanpflanzungen erinnerten uns an unsere gemeinsame Baumpflanzaktion vor fünf Jahren. Zeitzeugen konnten sogar Auskunft über die jetzige Höhe der Bäume geben. Vor uns lagen nun die Nuthewiesen im schönsten Sonnenschein.



Nach und nach traf unsere 19köpfige Gruppe an einem kleinen Rastplatz ein. Ein Gläschen Sekt zur Erfrischung und Aufmunterung wurde gereicht und schon ging es weiter. Eine weitere Stunde liefen wir vorbei an Wiesen mit grasenden Pferden und Wasserbüffeln. Nach Querung von Autobahn und Nuthe erreichten wir dann die ersten Siedlungshäuser und nun endlich das Ziel: Gasthaus Rehbrücke.

Dieses Gasthaus ist bekannt für seine Spezialität: Schnitzel in vielen geografischen Varianten. Holland zum Beispiel mit Hollandaise und Blumenkohl, Hamburg mit Spiegeleiern und Bratkartoffeln, Kanada mit Schmorzwiebeln und Kräuterbutter oder DDR mit Würzfleisch und Käse überbacken. Jede Geschmacksrichtung wurde bedient und auch die kühlen Getränke waren ein Labsal nach unserer Wanderung.



Das Bedienungspersonal war sehr nett und schnell. Zwei von uns hatten am Nachmittag einen weiteren Termin, ihnen wurde das Essen sofort serviert. Nach ausreichender Stärkung ging es dann weiter zum Bahnhof Rehbrücke. Auf dem Weg dorthin lag eine Eisdiele, die nochmal für einen Halt genutzt wurde. Zum Abschluss ging es wieder mit der Straßenbahn zur Kirche. Es war ein schöner Nachmittag!

Für die nächste Tour im Herbst werden schon Pläne geschmiedet.

Text: Elke Stelle
Fotos: M. Geist / J. Bredau

Mal was anderes

Mal wieder nahsehen, statt fernsehen: einem geliebten Menschen in die Augen sehen.

Mal wieder ankommen, statt wegfahren: Freunde besuchen und sich einander mitteilen.

Mal wieder in den Kopf reinsehen, statt nur heraus: sein Inneres wahrnehmen, auf sein Herz hören, seinen Träumen nachsinnen.

Mal wieder sammeln, statt zerstreuen: die Schöpfung begreifen, gute Bücher lesen, Stille suchen.

Mal wieder Zuflucht, statt Flucht vor der Wahrheit: sich Gott stellen und sich seiner Liebe öffnen.

Mal wieder auftauchen, statt untergehen: in der Gemeinde erscheinen und mit anderen Gottesdienst feiern.

Mal wieder Sinnlichkeit, statt Sachlichkeit: mit allen fünf Sinnen das Leben wahrnehmen, die bunte Vielfalt sehen, die leisen Töne wieder hören, ein Butterbrot schmecken, die Schönheit riechen und die Zartheit betasten.

Mal wieder Lust, statt Frust: die Freude am Alltag, an der Arbeit, den kleinen Dingen, den nächsten Menschen wiederfinden.

Mal wieder Loblieder, statt Klagelieder: das ewige Bejammern aufgeben und für das Ewige loben und danken.

Mal was anderes!

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene!“ (Römer 12,2)

Aus: Axel Kühner, Zuversicht für jeden Tag, S. 239

Kinderfreizeit



Wir wünschen unseren Kindern viel Freude und gutes Wetter und beten
gerne für ein gutes Gelingen!

Chorkonzert

Liebe ist ...

mit Werken von

Felix Mendelssohn Bartholdy,
Albert Becker, Dmitri Bortnjanski u. a.

Hermann-Ober-Schulchor

Gerrit Junge (Leitung)

Samstag,

13. Juni 2026 · 17 Uhr

St. Katharinenkirche
Katharinenkirchplatz 13
14776 Brandenburg a.d. Havel

Sonntag,

14. Juni 2026 · 16 Uhr

St. Nikolaikirche
Am Alten Markt
14467 Potsdam

Eintritt frei

Kollekte erbeten


Hermann Ober
ENSEMBLES
HERMANN-OBER-ENSEMBLES.DE

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Regelmäßige Veranstaltungen in unserer			Ansprechpartner
Gottesdienst	sonntags	10:00	Hi. Markus Tesch
	mittwochs	19:30	Pr. Jörg Bredau
Vorsonntagsschule	jeden Sonntag	10:00	Schw. Annegret Lehmann
Sonntagsschule / Religionsunterricht	jeden Sonntag	10:00	Pr. Tobias Pröchtel
Konfirmanden- Unterricht	lt. Plan		Pr. Birgitta Kieffer
Gesangstunde	sonntags nach dem Gottesdienst		Br. Heiko Schultze
Seniorenstunde	2. Dienstag im Monat	14:00	Pr. i.R. Horst Meistring

Änderungen im Terminplan vorbehalten.

Redaktionsschluss 15. jeden Monats

Bitte Ansagen und Aushänge an den Informationstafeln beachten.

Wünsche, Kritik und Anregungen bitte direkt an die Redaktion

Dieses Blatt per E-Mail? Anfrage bitte an:

terminplan@nak-potsdam.de

Impressum:			
Neuapostolische Kirche - Gemeinde Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 24 A, 14473 Potsdam			
	Ansprechpartner	Telefon / Handy	E-Mail
Herausgeber:	Markus Tesch	0171 1664991	markus-tesch@t-online.de
Der Terminplan der Gemeinde Potsdam erscheint monatlich mit einer Auflage von 100 Exemplaren (17. Jahrgang). Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.			